

Das Magazin für HiFi, Musik und Video

Audio

9

Ideale Kombinationen für jeden Geschmack:

50 komplette HiFi-Anlagen von 800 Mark bis 50000 Mark



Von AUDIO produziert:
Die ideale Hörtest-Platte

Zur Funkausstellung in Berlin:

■ **Technik:** Die wichtigsten neuen Geräte

■ **Test:** Der Thorens-Plattenspieler mit Luftabsaugung



■ **Report:** Die Plattenrevolution aus USA

■ **Technik:** Was Equalizer wirklich taugen

■ **Test:** Der teuerste Vorverstärker der Welt

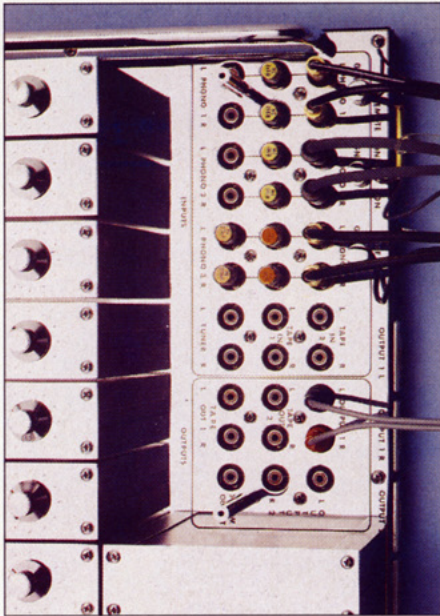
■ **Kritik:** Über 100 neue Schallplatten

Wahnsinns-Szenen in New York



Ist die Pop-Musik am Ende?

In diesem Heft



Test: Burmester 808

Der neue Vorverstärker von Burmester ist der teuerste seiner Art – der beste ist er freilich nicht. Seite 50.



17 Seiten exklusive Kaufberatung

Nach wochenlanger Arbeit war dieser Teil fertig: 50 komplette HiFi-Anlagen, deren Bausteine perfekt aufeinander abgestimmt sind. Seite 22.

STÄNDIGE RUBRIKEN

Editorial	5
Leserbriefe	18
Impressum	19
Pick up	212
Vorschau	242

TEST

Glanz und Gloria Der teuerste Vorverstärker der Welt: Burmester 808	50
In die Zange genommen Nur unter Druck klingt der Aktiv-Lautsprecher Spondor BC I A gut	60
Werk-Stück Der erste deutsche Plattenspieler mit Luftabsaugung: Thorens TD 226	66

TECHNIK

Märchenhafte Stille Zwei amerikanische Ingenieure erfanden ein Rauschunterdrückungssystem für Schallplatten	72
Mangelware Wundermittel oder Gift; was taugen Equalizer?	90

SONDERTEIL BERLIN

Im Zeichen des Bären Tips zur Funkausstellung in Berlin	142
Hallenpläne und Ausstellerverzeichnis	144
Messe-Neuheiten	149

RATGEBER

Titelthema: 50 Anlagen für jeden Zweck, Geschmack und Geldbeutel von 800 bis 50 000 Mark	22
--	----

Wie funktioniert das? Hinterbandkontrolle	80
---	----

INTERN

Schon mal gehört? AUDIO produzierte eine Testplatte ohne Vorbilder	8
--	---

MAGAZIN

Kühle Schönheit Eine Münchner Firma kreierte außergewöhnliche HiFi-Möbel	82
Letzte Runde Händler und Hersteller äußerten abschließend offen ihre Meinung zu den AUDIO-Händlertests	96
Plattenforum	104

46 28 100 Mark: Leistung für Design-Orientierte

Plattenspieler: Thorens TD 226 mit Dynavector-Arm DV 505, Iso-track-Arm, Systeme Karat Diamant und AKG P8 ES (7000 Mark, 9/1981). **Tuner:** ASC 3100 (2750 Mark). **Recorder:** ASC AS 3000 (2950 Mark, 7/1981). **Vorverstärker:** ASC AS 3200 (2400 Mark). **Zwei Endverstärker:** ASC AS 3300 (4200 Mark). **Boxen:** AEC-Monitor (8800 Mark).

Für runde 30 000 Mark erhält man eine komplette Spitzenanlage mit vielen Möglichkeiten. Der Plattenspieler TD 226 mit Luftansaugung (siehe Anlage 45) holt wirklich alles aus den Plattenrillen heraus, was nur abgetastet werden kann. Um die großen AEC-Monitor-Boxen auch mit voller Kraft zu betreiben, liefern zwei Endverstärker in Mono-Schaltung die nötige

Leistung: Als besonderer Clou kann bei dieser Kombination auf lange Lautsprecherkabel mit ihren Nachteilen verzichtet werden, denn die Endstufen stehen direkt bei den Boxen. Damit auch das Auge auf seine Kosten kommt, sind in dieser Anlage die KS-Komponenten im ASC-Design – passend zum ausgezeichneten Recorder AS 3000 – vorgesehen.

47 34 450 Mark: Nur vom Feinsten

Plattenspieler: Luxman PD 555 + Dynavector-Tonarm DV 505 + System Karat Diamant (10 800 Mark, 1/1981). **Tuner:** Revox B 760 (2100 Mark, 2+3/1980). **Recorder:** Nakamichi 680 ZX (3000 Mark, 11/1979). **Bandgerät:** ASC AS 6002 S (2700 Mark, 3/1979). **Vorverstärker:** KS V 32 (2450 Mark, 9/1980). **Endstufe:** KS E 42 (2200 Mark, 9/1980). **Boxen:** Backes & Müller BM 12 (12 000 Mark, 10/1980). **Kopfhörer:** Jecklin Float (950 Mark, 7/1981).

Nur vom Feinsten – nach dieser Devise ist diese Edelanlage zusammengestellt. Kompromißlos steht hier alleine die Klangqualität und die Solidität der einzelnen Komponenten als Auswahlkriterium – das Design spielt keine Rolle. Die ausgezeichnete Plattenwiedergabe – dank Unterdruck wird das Luxman-Laufwerk auch mit verwellten Platten fertig – und die praktische Tonarmmontage prädestiniert diesen Plattenspieler zur Programmquelle Nummer 1 der Referenzanlage. Die 16 Stationstasten des Revox-Tuners B 760 sind in der Tat sinnvoll, denn

er schaffte es, 13 Stereo- und zwölf Mono-Sender rauschfrei zu empfangen. Automatische Rotorsteuerung und weitere, überaus sinnvolle Details sichern ihm den Platz in der AUDIO-Referenzanlage. Nicht nur mit sehr guten Klangeigenschaften, sondern auch durch vielfältige Möglichkeiten glänzt der schwarze Recorder Nakamichi 680 ZX aus Fernost. So dient er nicht nur im Hörtest als Vergleich, sondern wurde auch in Cassetten-Tests als Maßstab herangezogen. Immer zur Stelle ist auch die ASC-Bandmaschine AS 6002, die schon seit Jahren zuverlässig

ihren Dienst in der Redaktion versieht. Als Vorverstärker und Schaltzentrale fungiert der bewährte KS-Vorverstärker V 32, der schon wesentlich teurere Geräte im Klang schlagen konnte. Auch die beiden Boxen BM 12 (siehe Anlage 41) von Backes

& Müller gaben noch nie Anlaß zur Kritik. Eine Nebenrolle spielt der Endverstärker, wenn die Anlage komplett benutzt wird. Hier dient er nur zur Versorgung des Kopfhörers Jeckling Float, der in der KS-Komponente einen ebenbürtigen Partner hat.



48 37 500 Mark: Cassetten für die Ewigkeit

Plattenspieler: Thorens TD 226 + Goldmund-Tonarm T3 + Koshin-Tonarm, Tonabnehmer Dynavector Karat + EMT/van den Hul (12 500 Mark, 9/1981). **Recorder:** Nakamichi 1000 ZXE (7000 Mark). **Rauschunterdrückung:** Nakamichi HighCom II (zweimal, 2000 Mark, 12/1979). **Vorverstärker:** Accuphase C 200 X (4000 Mark). **Boxen:** Backes & Müller BM 12 (12 000 Mark, 10/1980).

Rund um den Plattenspieler TD 226 geht es hier. Mit zwei exzellenten Tonarmen ausgerüstet – der Goldmund-Tangentialarm beispielsweise wartete dank seiner aufwendigen Konstruktion mit überra-

genden Klangeigenschaften auf –, bietet diese Anlage beste Voraussetzungen zur optimalen Plattenwiedergabe. Zur Konservierung der Platten auf Cassette steht mit dem Nakamichi 1000 ZXE ein Su-